



**H**einrich Graf von Haugwitz, Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät wirklicher Geheimer Rat und Kämmerer, gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Geschwister **Auguste Baronin von Hildprandt, Karl Grafen von Haugwitz**, k. u. k. Kämmerer, **Bertha Gräfin von Chamarée** und allen übrigen Verwandten Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Onkels,

Seiner Exzellenz des hochgeborenen Herrn  
**Ottokar Grafen von und zu Daun**  
auf Sassenheim und Callaborn,

Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät wirklicher Geheimer Rat und Kämmerer, k. u. k. General-Major a. D., Ehrenritter des souverainen Malteser-Ordens, Besitzer des Militärverdienstkreuzes mit der K.-D., der Kriegersmedaille, der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für bewaffnete Macht, Ehrenbürger von Vöttau und Gross-Deschau, Besitzer der Domäne Vöttau, Skalitz mit den Gütern Allingau, Ober-Kaunitz, Latein und Biskupitz,

welcher, gestärkt durch den Empfang der heiligen Sterbesakramente und ergeben in den Willen Gottes, nach längerem Leiden, im 91. Lebensjahre, am 7. Oktober 1904, um 2 Uhr nachmittags, auf der Burg Vöttau in Mähren verschieden ist.

Die feierliche Einsegnung und Beisetzung der entseelten Hülle findet am Dienstag, den 11. Oktober 1904, um 10 Uhr vormittags, auf der Burg Vöttau in der dortigen Familiengruft statt.

Die heiligen Seelenmessen werden am Mittwöch, den 12. Oktober 1904 in der Burgkapelle zu Vöttau, sowie in den Patronatskirchen Ober-Kaunitz und Hafnerluden gelesen werden.

Burg Vöttau, am 7. Oktober 1904.